

9. Österberg-Seminar

Die Tübinger Arbeitstagung für Berater und Entscheider zu

Aktuellen Fragen des Wirtschaftsrechts

findet in diesem Jahr am Freitag, den 20. Oktober 2017, ab 9:00 Uhr auf dem Corpshaus der Borussia, Österbergstraße 12, 72074 Tübingen statt.



Durch das Seminar wird in bewährter Manier **Prof. Dr. Hans-Joachim Priester**, Notar a.D., Hamburg, führen.

Referenten werden sein:



Prof. Dr. Gerd Krieger, HengelerMueller, Düsseldorf,
„Abberufung eines Vorstandsmitglieds aufgrund Vertrauensentzug durch die Hauptversammlung – Anmerkungen zur BGH-Entscheidung vom 16. November 2016, ZIP 2017, 278“

Danach Aufspaltung in zwei Arbeitsgruppen:

Handels- und Gesellschaftsrecht



Prof. Dr. Holger Altmeyen, Universität Passau,
„Aufsteigende Sicherheiten im Konzern“



Dr. Joachim Freiherr von Falkenhausen, Latham & Watkins LLP, Hamburg
„Ausscheiden, Abfindung, Pension und Wettbewerbsverbote – Gefährliche Klauseln in Sozietätsverträgen“



Insolvenzrecht – moderiert von **Prof. Dr. Georg Streit**, Heuking Kühn Lüer Wojtek, München auf dem Corpshaus der Franconia, Österbergstraße 16, Tübingen:



Marc-Philippe Hornung, SZA Schilling, Zutt & Anschutz, Mannheim, Erfahrungen aus fünf Jahren ESUG - „Grundsätze ordnungsgemäßer Eigenverwaltung“



Gunnar Müller-Henneberg, Schultze & Braun, Stuttgart, „Organ- und Beraterhaftung in der Krise und Insolvenz“

Gemeinsames Mittagessen auf dem Corpshaus der Rhenania, Stauffenbergstraße 4 mit Vortrag von:



Michael Behrendt, Aufsichtsratsvorsitzender der Hapag Lloyd AG, Hamburg „Die Schifffahrt, Rückgrat des Welthandels: Wird diese Industrie endlich vernünftig?“

Fortsetzung des Seminars auf dem Corpshaus der Borussia Tübingen



Johannes Behrends, AON, Head of Specialty Cyber, Düsseldorf, „Hackerangriffe und Datenverluste – Welche rechtlichen Konsequenzen haben Cyber Risiken für Unternehmen?“



Prof. Dr. Notker Polley, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf, „Grenzen der Business Judgement Rule bei dem Eingehen von existenzbedrohenden Risiken?“

Voraussichtliches Ende gegen 17:30 Uhr

Fortbildungsnachweise i.S.v. § 15 FAO (maximal 6 Stunden, Fachbereichsanerkennung abhängig von den jeweils besuchten Vorträgen und der zuständigen RAK) werden erteilt.

Kostenbeitrag für Verpflegung und Seminarunterlage: EUR 75,00, Mitglieder der Juristischen Gesellschaft Tübingen e.V.: EUR 25,00. Für Lehrende und Mitarbeiter der Universität Tübingen sowie Studierende bis 25 Jahre ist der Eintritt bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises frei.

Anmeldung unter www.oesterberg-seminare.de